

Niederschrift RAT/007/2021

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Rheine
am 16.11.2021

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

| | | |
|---------------------------|-----------------------|---|
| Frau Marlen Achterkamp | CDU | Ratsmitglied |
| Herr José Azevedo | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Til Beckers | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Christian Beckmann | CDU | Ratsmitglied - ab 17:36 Uhr (TOP 11) |
| Herr Dominik Bems | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Karl-Heinz Brauer | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Detlef Brunsch | FDP | Ratsmitglied |
| Herr Markus Doerenkamp | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Melanie Ehrhardt | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Annette Floyd-Wenke | DIE LINKE | Ratsmitglied |
| Frau Silke Friedrich | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Herr Dieter Fühner | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Jürgen Gude | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Stefan Gude | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Andree Hachmann | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Janine Heile-Limberg | FDP | Ratsmitglied |
| Herr Udo Hewing | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Herr Marius Himmler | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Frau Nina Homann-Eckhardt | CDU | Ratsmitglied |

| | | |
|-------------------------------|-----------------------|---|
| Frau Dr. Gertrud Hovestadt | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Herr Christian Jansen | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Herr Heinz-Jürgen Jansen | DIE LINKE | Ratsmitglied |
| Herr Christian Kaisal | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Bernhard Kleene | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Dr. Manfred Konietzko | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Jens Krage | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Frau Claudia Kuhnert | BfR | Ratsmitglied |
| Herr Fabian Lenz | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Gabriele Leskow | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Ulrich Moritzer | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Herr Jörg Niehoff | FDP | Ratsmitglied |
| Herr Rainer Ortel | UWG | Ratsmitglied |
| Frau Birgitt Overesch | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Tobias Rennemeier | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Elke Rochus-Bolte | SPD | Ratsmitglied |
| Frau Raphaela Scholz | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Ulrike Stockel | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Markus Tappe | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Detlef Weßling | BfR | Ratsmitglied |
| Frau Helena Willers | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Prof. Dr. Thorben Winter | CDU | Ratsmitglied - ab 17:44 Uhr (TOP 31) |

Gäste:

| | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Frau Dorothee Heckhuis | Geschäftsführerin Stadtwerke Rheine |
| Herr Ingo Niehaus | Geschäftsführer EWG Rheine |
| Herr Dennis Schenk | Geschäftsführer Stadtwerke Rheine |

Verwaltung:

| | |
|-----------------------|----------------------|
| Herr Raimund Gausmann | Beigeordneter |
| Frau Milena Schauer | Beigeordnete |
| Herr Jürgen Grimberg | Leiter Fachbereich 7 |
| Herr Bernd Houppert | Leiter Fachbereich 3 |
| Herr Jürgen Wullkotte | Leiter Fachbereich 4 |

Herr Frank de Groot-Dirks

Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher

Herr Tim Reuter

Schriftführer

Frau Julia Seebeck

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

| | | |
|----------------------|-----|--------------|
| Herr Martin Beckmann | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Volker Brauer | SPD | Ratsmitglied |
| Frau Yvonne Köhler | SPD | Ratsmitglied |
| Frau Birgit Marji | UWG | Ratsmitglied |
| Frau Claudia Reinke | CDU | Ratsmitglied |
| Herr André Schaper | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Holger Wortmann | CDU | Ratsmitglied |

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung am 28.09.2021

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Informationen der Verwaltung

2.1. Jugendamtsealternbeirat

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass am 26.10.2021 die konstituierende Sitzung des Jugendamtsealternbeirates für das laufende Kindergartenjahr stattgefunden habe. In der Sitzung wurden die bisherige Vorsitzende, Frau Karin Sauerland, und die bisherige stellvertretende Vorsitzende, Frau Anna-Valeska Schmitz, wiedergewählt. Nach § 5 Abs. 1 Ziffer 9 AG-KJHG NRW gehören Frau Sauerland und Frau Schmitz als deren persönliche Vertreterin dem Jugendhilfeausschuss als beratende Mitglieder an.

2.2. Eingabe Integrationsrat auf Erlass der Nutzungsgebühren für die Nutzung von städtischen Schulräumlichkeiten

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass der Integrationsrat den Antrag auf Erlass der Nutzungsgebühren für die Nutzung von städtischen Schulräumlichkeiten für muttersprachlichen Unterricht für den Verein „Thamilalayam Rheine“ gestellt habe. Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, den Antrag zur weiteren Bearbeitung und Prüfung an die Verwaltung zu geben.

2.3. Impfangebote vom Kreis Steinfurt

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass der Kreis Steinfurt den 6. Impferlass des Landes NRW wie folgt umsetze:

Im Kreisgebiet werden ab dem 26.11.2021 Impfmöglichkeiten geschaffen. In Rheine werde es 4 Termine (Samstag, 27.11.2021, Sonntag, 28.11.2021, Samstag, 18.12.2021, Sonntag, 19.12.2021) geben. Die Termine finden jeweils von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt und müssen vorab online gebucht werden.

Die Stadt Rheine habe unabhängig davon eine eigene Aktion, ohne vorherige Terminbuchung, am 12.12.2021 geplant.

Herr Dr. Lüttmann informiert über die aktuelle Impfquote im Kreis Steinfurt:

Ü 60 Jahre: ca. 90 %

18 – 59 Jahre: 88 %

12 – 17 Jahre: 62 %

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass die Quoten jeweils über dem Landes- und Bundesdurchschnitt liegen.

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Eingabe VDK

Bürger 1 bezieht sich auf die Eingabe des VDK auf Errichtung eines Wohnheims für Menschen mit Behinderung unter TOP 31 und bittet darum den Punkt vorzuziehen.

Herr Gausmann informiert, dass es im morgigen Sozialausschuss eine städtisch erhobene Übersicht über die unterschiedlichen Formen der fehlenden Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung in Rheine gebe. Die Grundproblematik sei unstrittig. Der Lösungsvorschlag, in der ehemaligen Polizeidienststelle eine Wohnanlage zu errichten, sei nicht zielführend, weil die Entwicklung eines solchen Geländes lange dauere. Es bestehe die Möglichkeit, sich im Rahmen der Konzeptvergaben bei den Baugebieten Eschendorfer Aue, Damloup oder an der Laugestraße zu bewerben. Die Punktvergabe im Rahmen der Konzeptvergabe für öffentlich geförderten Wohnraum führe in allen Vergaben der letzten Monate und Jahre dazu, dass die Träger einen Zuschlag bekommen hätten, wenn sie sich beworben hätten.

Unser Ziel sei es, mit den Trägern in das Gespräch zu kommen und tatsächlich darauf hinzuweisen, sich zu bewerben. Eine Umsetzung sei dort deutlich schneller möglich, als an der ehemaligen Polizeistation. Dort müsse man noch Verkaufsverhandlungen mit dem Landesbetrieb führen.

3.2. Impfangebote

Bürger 2 fragt, ob der Bürgermeister die 5 Impftermine für ausreichend halte, um die Welle, zumindest in Rheine, zu brechen.

Herr Dr. Lüttmann antwortet, dass er die 5 Termine nicht für ausreichend halte, es aber auch die Möglichkeit gebe, sich bei den Hausärzten impfen zu lassen. Die 5 Termine seien ergänzende Angebote. Durch die Aktion werden insgesamt ca. 12.000 Impfungen im Kreisgebiet möglich sein.

4. Satzung zur Änderung der Jugendamtssatzung - Besetzung des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 602/21

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Antrag des Beirats für Menschen mit Behinderung und auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Rheine vom 21. Dezember 2010:

Präambel

Gem. § 69 ff. des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I, S 3134), in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 3 Abs. 2 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – AG-KJHG NW – vom 12. Dezember 1990 (GV. NW. S. 664), in der zurzeit gültigen Fassung und in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rheine in seiner Sitzung am 16.11.2021 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Rheine erlassen:

Artikel I

§ 4 Absatz 3 wird um folgende Ziffer 12 ergänzt:

3.12 ein(e) vom Beirat für Menschen mit Behinderungen vorgeschlagene(r) sachkundige(r) Einwohner(in).

Artikel II

§ 4 Absatz 3, letzter Satz wird wie folgt geändert:

Für die Mitglieder 3.3 bis 3.12 ist je ein(e) persönliche(r) Vertreter(in) zu bestellen.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Änderung in der Besetzung von Gremien

**5.1. Änderung in der Besetzung von Gremien - Empfehlung des Beirates für Menschen mit Behinderung vom 20.09.2021 zur Entsendung von sachkundigen Einwohnern
Vorlage: 601/21**

Beschluss:

Die Ratsmitglieder bestellen auf Empfehlung des Beirates für Menschen mit Behinderung gem. § 58 Abs. 4 GO folgende neue sachkundige Einwohnerin und deren Stellvertreterin in den Jugendhilfeausschuss:

| | |
|------------------------------|------------------|
| Sachkundige Einwohnerin | Frau Nina Jansen |
| Persönliche Stellvertreterin | Frau Ellen Knoop |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5.2. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien - hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 607/21**

Beschluss:

1. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der CDU-Fraktion Herrn Guido Scholz als Mitglied in den Bau- und Mobilitätsausschuss.
2. Der Rat der Stadt Rheine bestellt auf Antrag der CDU-Fraktion Herrn Josef Niehues als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH.
3. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der CDU-Fraktion Herrn Waldemar Vogel zum weiteren stellvertretenden Mitglied in den Sozialausschuss.
4. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der SPD-Fraktion Frau Angelika Kordfelder zum Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz.
5. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Sven Weber zum weiteren stellvertretenden Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz.
6. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der SPD-Fraktion Frau Heike Juvonen-Barnes zum weiteren stellvertretenden Mitglied in den Sozialausschuss.
7. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Maik Bierbaum zum weiteren stellvertretenden Mitglied in den Bau- und Mobilitätsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie in der Pandemie - Antrag der

CDU-Fraktion vom 28.09.2021
Vorlage: 581/21

Herr Hachmann erläutert, dass die Maßnahme im letzten Jahr positive Effekte erzielt habe. Um den Einzelhandel zu unterstützen, möchte man die Aktion gerne wiederholen.

Herr Kaisal informiert, dass der Aufsichtsrat Stadtwerke dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zugestimmt habe.

Herr Weßling beantragt, über den Beschlussvorschlag getrennt nach a und b abzustimmen.

Frau Friedrich teilt mit, dass sie das Signal nach außen begrüße, dass die Menschen in Rheine willkommen seien. Kostenloses Parken im Jahr 2021 anzubieten sei allerdings nicht das richtige Signal. Sie werden deswegen nur dem Beschlussvorschlag zum ÖPNV zustimmen.

Herr Heinz-Jürgen Jansen erläutert, dass der Verkehrssektor mit 20 % einen wesentlichen Anteil an den CO₂-Emissionen ausmache. Die Fraktion DIE LINKE halte kostenloses Parken in der Vorweihnachtszeit für einen Schritt in die falsche Richtung. Die entgeltfreie Beförderung werde ausdrücklich begrüßt.

Herr Bems macht deutlich, dass die kostenfreie Beförderung mit dem ÖPNV die sympathischere Lösung sei. Allerdings würde die SPD-Fraktion im Sinne des Einzelhandels bei beiden Beschlussvorschlägen mitgehen. Grundsätzlich sollte man sich für die Zukunft Gedanken machen, da diese Einmaleffekte dem Einzelhandel nicht strukturell helfen.

Herr Ortel berichtet, dass unnötig CO₂ verpulvert werde durch Busse, die nur mit dem Fahrer besetzt durch Rheine fahren. Das kostenlose Parken zielt auf Personen, die von außerhalb kommen, ab. Um Wirtschaftsförderung zu betreiben, müssen beide Vorschläge durchgeführt werden, sonst habe das Ganze keinen Sinn.

Herr Christian Jansen merkt an, dass das kostenlose Parken ein falsches Signal nach außen sende, in Zeiten, in denen man einer ökologischen Krise entgegensteuere. Maßnahmen, die den Einzelhandel fördern können wären z. B. eine ökologische City-Logistik.

Herr Brunsch merkt an, dass es sich hierbei um eine Sonderaktion handele, um den Einzelhandel zu stärken, weil dieser durch Corona sehr gelitten habe.

Herr Ortel bezieht sich auf die Aussage von Herrn Christian Jansen und befürwortet die Idee zur Stärkung des Einzelhandels und würde einen Antrag unterstützen. Für den Moment sei die vorgeschlagene Maßnahme jedoch besser als gar nichts.

Herr Dr. Lüttmann lässt sodann getrennt nach a und b über die Beschlussvorschläge abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rheine GmbH den Vertreter in der Gesellschafterversammlung, Herrn Dr. Peter Lüttmann, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung beauftragt die Geschäftsführerin Dorothee Heckhuis und den Geschäftsführer Dennis Schenk als Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Rheine GmbH in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH die folgenden Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH stimmt zu, die entgeltfreie Beförderung der Fahrgäste im Stadtbus an den Adventssamstagen 2021 und dem verkaufsoffenen Sonntag (12.12.2021) anzubieten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH stimmt zu, kostenloses Parken in den ersten beiden Stunden in den in der Begründung genannten Stellplatzanlagen an den Adventssamstagen 2021, dem verkaufsoffenen Sonntag (12.12.2021) sowie dem Black Friday (26.11.2021) anzubieten.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen

Herr Dr. Lüttmann ergänzt, dass es eine gute Lösung sei, um dem Handel jetzt unmittelbar zu helfen. Wenn sich die Situation im nächsten Jahr geändert habe, würde er es befürworten, die kostenfreie Beförderung mit dem Stadtbus weiterhin anzubieten, kostenloses Parken hingegen nicht.

**7. Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung - Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 20.10.2021
Vorlage: 600/21**

Herr Hachmann teilt mit, dass die CDU-Fraktion bei dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mitgehen würde. Eine zeitnahe Umsetzung würde man begrüßen.

Frau Floyd-Wenke fragt an, ob die Kosten der Zertifizierung auch mitgeteilt werden.

Herr Dr. Lüttmann antwortet, dass zum einen die Kosten der Zertifizierung und zum anderen die Personalkosten, die aufgewendet werden müssen, um die Zertifizierung durchzuführen, mitgeteilt werden.

Herr Christian Jansen merkt an, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei dem Verwaltungsvorschlag auch mitgehen würde. Man hoffe, dass diese Initiative auch Auswirkungen auf den Service für den Bürger habe. Des Weiteren bittet er darauf zu achten, dass durch vorschnelle Entscheidungen Beteiligungsformen von Bürgern nicht eingeschränkt werden.

Herr Bems erläutert, dass man eine bürgerfreundliche Verwaltung benötige, die auf jeden Antrag und jede Anfrage schnell reagiere. Sollten wir diese Geschwindigkeiten, die bei der Prüfung eingefordert werden, nicht erreichen, müsse darüber diskutiert werden, was dafür nötig wäre.

Herr Brunsch weist darauf hin, dass Transparenz in dem Prozess auch wichtig sei.

Herr Dr. Lüttmann merkt an, dass der Arbeitskreis Digitales eingerichtet worden sei und dass die Verwaltung sehr intensiv an dem Thema der Digitalisierung arbeite. Die Digitalisierung von 1.200 analogen Prozessen führe automatisch zu mehr Transparenz.

Herr Christian Jansen ergänzt, dass sich über solche Maßnahmen Prozesse optimieren lassen.

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass die Digitalisierungsstrategie entwickelt worden sei und voraussichtlich im nächsten Monat dem Arbeitskreis Digitales vorgestellt werde. Anschließend würde sie dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen und mit welchem Ressourceneinsatz eine Zertifizierung nach dem RAL-Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung vorgenommen werden kann. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, alternative Vorgehensweisen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 591/21**

Herr Doerenkamp teilt mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung am 5. Oktober 2021 die Prüfungsergebnisse der Örtlichen Rechnungsprüfung erörtert habe und mit einstimmigen Beschluss unverändert übernommen habe. Das Ergebnis der Ausschussberatungen sei im beiliegenden Bericht zusammengefasst. Der Bericht bilde die Grundlage für die Beschlussempfehlung an den Rat, den Jahresabschluss 2020 festzustellen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine nimmt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2020 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 in der Fassung vom 22.07.2021 sowie die Zuführung des ausgewiesenen Jahresüberschusses in Höhe von 4.880.543,65 € zur Ausgleichsrücklage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Dr. Lüttmann übergibt das Wort an Herrn Lenz.
Herr Lenz lässt sodann über den Beschlussvorschlag Nr. 3 abstimmen.

3. Die Ratsmitglieder der Stadt Rheine beschließen, dem Bürgermeister die Entlastung für den Jahresabschluss 2020 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Dr. Lüttmann übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**9. Stadtparkasse Rheine – Verwendung des Jahresüberschusses 2020
Vorlage: 580/21**

Herr Kaisal bittet als Verwaltungsratsvorsitzender den Bürgermeister darum, einen Dank an den Vorstand und den Mitarbeitern zu übermitteln.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt gem. § 8 Abs. 2 Buchstabe. g Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) entsprechend § 25 Abs. 1 Buchstabe b SpkG NW vom Jahresüberschuss/Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 1.337.969,04 EUR einen Teilbetrag in Höhe von 600.000 EUR an den Träger im Sinne von § 25 Abs. 3 SpkG NW auszuschütten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH - Jahresabschluss 2020
Vorlage: 343/21**

Herr Doerenkamp weist darauf hin, dass in der Anlage 3 der Anlage 1, Seite 7 und 8, Fehler enthalten seien. Dadurch, dass es im Jahr 2020 2 verschiedene Aufsichtsräte gegeben habe, habe es einen Fehler in der Übertragung gegeben. In der Aufsichtsratsitzung sei das korrigiert worden. Die entsprechende Korrektur sei in der Vorlage für die heutige Sitzung noch nicht enthalten.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt Herrn Mathias Krümpel als persönlichen Stellvertreter von Herrn Dr. Peter Lüttmann in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsratsmitglied Herrn Dr. Peter Lüttmann wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

2. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt den Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Herrn Dr. Peter Lüttmann, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a) Der Jahresabschluss 2020 (bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang), abschließend mit einer Bilanzsumme von 32.999.800,56 EUR, wird in der vorgelegten Form festgestellt und der Lagebericht zur Kenntnis genommen.
 - b) Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 45.053,95 EUR wird mit dem Verlustvortrag von 689.769,38 EUR verrechnet, sodass sich am 1. Januar 2021 noch ein Verlustvortrag von 644.715,43 EUR ergibt.
 - c) Der Geschäftsführung und den anderen Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH - Wiederbestellung der Geschäftsführer
Vorlage: 578/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt den Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Herrn Dr. Peter Lüttmann, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Geschäftsführer Christoph Isfort und Siegfried Müller werden für weitere fünf Jahre ab dem 1. Januar 2022 wiederbestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Unser Rheine 2030 - Detailberatung in den Fachausschüssen
Vorlage: 487/21**

Beschluss:

Der Rat nimmt das Strategiepapier Unser Rheine 2030 mit dem Querschnittsthema Digitalisierung zustimmend zur Kenntnis.

**13. Teiljahresabschlussbericht 2020, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung
Vorlage: 564/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2020 für den Fachbereich 3 – Recht und Ordnung – zur Kenntnis.

**14. Berichtswesen 2021, Stichtag 31.10.2021, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung
Vorlage: 566/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 3 – Recht und Ordnung – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2021 zur Kenntnis.

**15. Beratung Stellenplan 2022, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung
Vorlage: 567/21**

Herr Dr. Lüttmann erläutert, dass man beschlossen habe, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und Haushalt für das Jahr 2022 nur zur Kenntnis vorgelegt werden, da es noch eine weitere Ratssitzung gebe, in der die Beschlüsse gefasst werden sollen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 3 – Recht und Ordnung zur Kenntnis.

- 16. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2022 - 2025 / Fachbereich 3 - Recht und Ordnung
Vorlage: 568/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt das Budget des Fachbereiches 3 – Recht und Ordnung mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2022 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen zur Kenntnis.

- 17. Teiljahresabschlussbericht 2020, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Vorlage: 549/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2020 für den Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement zur Kenntnis.

- 18. Berichtswesen 2021, Stichtag 31.10.2021, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Vorlage: 550/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement mit dem Stand der Daten zum 31.10.2021 zur Kenntnis.

- 19. Beratung Stellenplan 2022, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**

Vorlage: 551/21

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereiches 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement,

| Lfd. Nr. | Kurzbezeichnung der Stelle | Stellenanteil / Wert | befristet in Monaten/befristet bis |
|----------|---|----------------------|------------------------------------|
| 1 | Zahlungsabwicklung (Mahnung, Vollstreckung) | 1,0 / EG 9a | 24 Monate/offen |
| 2 | Sachbearbeiter/in Wohnberechtigungs-scheine | 0,5 / EG 9a | 24 Monate/31.12.2022 |
| | Summe | 1,5 | |

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis.

20. **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2022 - 2025, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**
Vorlage: 552/21

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt das Budget des Fachbereichs 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2022 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen zur Kenntnis.

21. **Teiljahresabschlussbericht 2020, Fachbereich 7 - Interner Service**
Vorlage: 491/21

Beschluss:

Der Rat nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2020 für den Fachbereich 7 – Interner Service – zur Kenntnis.

22. **Berichtswesen 2021, Stichtag 31.10.2021, Fachbereich 7 - Interner Service**

Vorlage: 540/21

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 7 – Interner Service mit dem Stand der Daten zum 31.10.2021 zur Kenntnis.

**23. Beratung Stellenplan 2022, Fachbereich 7 - Interner Service
Vorlage: 488/21**

Herr Dr. Lüttmann weist darauf hin, dass die Digitalstrategie der Stadt Rheine auch zum Inhalt haben werde, dass damit ein Aufbau von Ressourcen einhergehe.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine nimmt den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 7 – Interner Service zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Rheine nimmt die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereiches 7 – Interner Service

| Lfd. Nr. | Kurzbezeichnung der Stelle | Stellenanteil / Wert | befristet in Monaten/befristet bis |
|----------|-------------------------------|----------------------|------------------------------------|
| 1 | Digitalisierung, E-Government | 1,00/A 10 | 60 Monate/ 30.06.2023 |
| 2 | Prozessmanagement | 1,00/A 10 | 60 Monate/ 30.06.2025 |
| 3 | Prozessmanagement | 1,00/A 10 | 60 Monate / 15.08.2026 |
| Summe | | 3,00 | |

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis.

**24. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2022 - 2025
Fachbereich 7 - Interner Service
Vorlage: 537/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt das Budget des Fachbereichs 7 – Interner Service mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2022 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen zur Kenntnis.

25. Teiljahresabschlussbericht 2020,

**Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 - 05
Vorlage: 490/21**

Beschluss:

Der Rat nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2020 für den Sonderbereich 0 – Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters – Produktgruppen 02 - 05 zur Kenntnis.

**26. Berichtswesen 2021, Stichtag 31.10.2021,
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 bis 05
Vorlage: 539/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 0 – Verwaltungsführung, Büro des Bürgermeisters – Produktgruppen 02 - 05 – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2021 zur Kenntnis.

**27. Beratung Stellenplan 2022,
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 - 05
Vorlage: 489/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereichs 0, Produktgruppen 02 - 05 zur Kenntnis.

**28. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2022 - 2025,
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 - 05
Vorlage: 538/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt das Budget des Sonderbereichs 0 – Verwaltungsführung, Büro des Bürgermeisters - Produktgruppe 02 bis 05 mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2022 zur Kenntnis.

**29. Teiljahresabschlussbericht 2020, Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen
Vorlage: 562/21**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2020 für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – zur Kenntnis.

30. Berichtswesen 2021, Stichtag 31.10.2021 - Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen

Vorlage: 563/21

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2021 zur Kenntnis.

31. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die im Gremieninformationssystem eingestellten Eingaben und dazugehörigen Stellungnahmen.

Frau Dr. Hovestadt bezieht sich auf die Eingabe des VdK und weist darauf hin, dass es in Rheine viele Menschen gebe, die auf diese Wohnplätze warten. Sie erinnert, dass der Wittekindshof sich 2017 in Rheine niederlassen wollte. Dies sei damals verhindert worden. Der Wittekindshof mache nun einen neuen Versuch nach Rheine zu kommen.

In dem Verfahrensvorschlag der Verwaltung fehle der Schritt, dass der Ausschuss die Eingabe auch inhaltlich prüfe. Die Eingabe werde morgen im Sozialausschuss als Information der Verwaltung zur Kenntnis genommen. In der ersten Sitzung 2022 werde eine inhaltliche Prüfung vorgenommen. Der Beirat für Menschen mit Behinderung werde dabei eng einbezogen.

Herr Gausmann stellt klar, dass die Stadt Rheine zu keinem Zeitpunkt verhindert habe, dass ein anderer Träger in Rheine eine Einrichtung schaffe. 2017 lag die Genehmigung für die Einrichtung von Plätzen ausschließlich beim LWL und nicht beim örtlichen Träger. Die Stadt Rheine habe deutlich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Plätze für den Personenkreis benötigt werden. Vor langer Zeit habe es im Rahmen eines runden Tisches des Kreises Vereinbarungen der hier vor Ort tätigen Träger gegeben, dass der LWL nicht offensiv auf andere Träger zugehe.

32. Anfragen und Anregungen

32.1. Ausbautrasse Amprion, Anfrage von Frau Overesch

Frau Overesch bezieht sich auf die Ausbautrasse Amprion und fragt, ob es genauere Pläne dazu gebe, wo diese Trasse verlaufen werde.

Frau Schauer informiert, dass es bisher nur die Pläne gebe, die auch im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz gezeigt worden seien. Es handle sich um eine 1 km breite Trasse. Weitere Informationen liegen bisher nicht vor. Zum weiteren Zeitplan könne Frau Schauer ad hoc keine Auskunft geben. Dies würde sie nachreichen.

32.2. Hünenborg, Anregung von Frau Overesch

Frau Dr. Hovestadt teilt mit, dass sie vom Seniorenbeirat gebeten worden sei, eine Anregung weiterzugeben. Im Seniorenbeirat wurde im Nachgang zum Kulturausschuss eine Diskussion um die Hünenborg geführt. Es gab verschiedene Mitglieder, die sich sehr gekränkt fühlten. Das Ergebnis der Diskussion im Seniorenbeirat war, dass es ein großes Interesse gebe, in Rheine eine öffentliche Diskussion dazu zu führen.

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass im Kulturausschuss auch intensiv darüber gesprochen worden sei. Grundlage sei ein Antrag von der Fraktion DIE LINKE. Der einzige Punkt, in dem die Verwaltung mit dem Antrag übereinstimme, sei die Diskussion im Arbeitskreis „Gedenken und Erin-

nern". In allen anderen Punkten habe die Verwaltung den Antrag abgelehnt. Herr Dr. Lüttmann sichert zu, dass das Votum aus dem Seniorenbeirat mitgenommen werde.

Frau Floyd-Wenke informiert, dass sich bereits mehrere Mitglieder des Arbeitskreises „Gedenken und Erinnern“ zusammengetan haben und die Diskussion gesucht werde. Es sei nicht vergessen, es werde daran gearbeitet.

Ende des öffentlichen Teils: 17:15 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Julia Seebeck
Schriftführerin